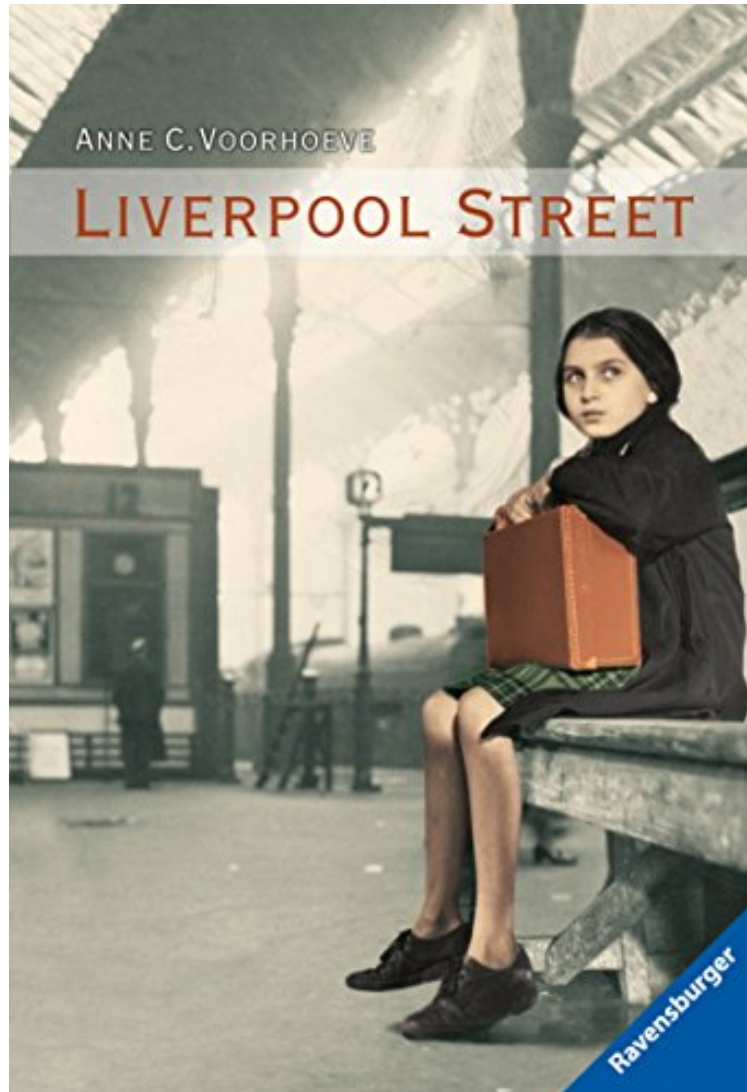


[Download free ebook] Liverpool Street (Ravensburger Taschenbcher)

Liverpool Street (Ravensburger Taschenbcher)

Von Anne C. Voorhoeve

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #40371 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-02-23 Erscheinungsdatum: 2012-02-23 File Name: B0081VLI3I | File size: 43.Mb

Von Anne C. Voorhoeve : Liverpool Street (Ravensburger Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liverpool Street (Ravensburger Taschenbcher):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch gefllt sehr gut! Von Bavaria Das Buch wurde verschenkt an eine begeisterte Leserin und die sagte mir, dass Sie gerne darin liest. Das Buch Liverpool Street muss anscheinend sehr gut sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informativ und fesselnd - nicht nur fr Jugendliche Von mecedora Franziska Mangold, 10 Jahre alt, geht auf eine Reise - keine freiwillige, keine schne Reise, aber eine, die ihr das Leben retten wird. 1939 verlsst die Tochter zum Christentum konvertierter Juden gnzlich gegen ihren Willen mit einem der letzten Kindertransporte Berlin und

berquert den rnelkanal. In London wird sie nach turbulenten Anfangszeiten von einer britischen, jdisch orthodoxen Gastfamilie aufgenommen - und findet nicht nur Gastfreundschaft, sondern auch ein Zuhause, whrend in ihrer Heimat die Lage fr die im Land gebliebenen Juden, auch ihre Eltern und Freunde, immer bedrohlicher, ja lebensgefhrlich, wird. Das Leben in der Fremde ist keineswegs leicht. Ziska fhrt einen Kampf mit der fremden Sprache, mit den fremden Gebruchen der jdischen Familie, die sie aufnimmt, mit der Ablehnung der anderen, die sie als Deutsche, als Feindin beschimpfen, einen Kampf mit der auch auf dieser Seite des Kanals immer schwierigeren Situation in dem Krieg, der die ganze Welt in Atem hlt, einen Kampf mit der Angst um ihre Familie und ihre Freunde, vor allem aber auch einen Kampf mit dem Gefhl, von ihren Eltern abgeschoben worden zu sein, die sie in die Ferne schickten, ganz allein. "Liverpool Street" hat, wie so viele Jugendbcher aus dem historischen Bereich, den zweiten Weltkrieg zum Thema. Und wie so oft geht dieses Buch dieses Thema aus Sicht eines jdischen Kindes an. Dies aber geschieht in diesem Roman auf uerst fesselnde Weise. Von Anfang an fiebert man mit Ziska mit - noch in Berlin, als sich Ziska mit ihrer Freundin gegen die "Juden!"-Beschimpfungen und brutalen bergriffe ihrer Mitschler zu wehren versucht, als sie die Verhaftung des Vaters und den erbitterten Kampf der Mutter um Ausreisepapier miterlebt. Vor allem aber fiebert man mit ihr in der Fremde mit, in dieser so anderen Welt, in die sie, vllig unfreiwillig, hineingestoen wird. Ziska ist ein rebellisches Mdchen mit einem eigenen Kopf, groen Gefhlen und einem verletzten Herzen, das man nicht immer mag, dennoch aber tief ins Herz schliet. Anne C. Voorhoeve erzht uerst anschaulich und informativ von einer Zeit, die die Leser meiner Generation nur aus Bchern und Filmen kennt, von den ngsten und Nten eines Kindes in den Wirren des Krieges, in der Fremde, aber auch von den politischen Entwicklungen und jdischen Gebruchen. Dieses Buch unterhlt und schenkt eindringliche Einblicke in verschiedene Lebenswelten. Besonders gefallen hat mir, dass die Autorin den Krieg auch aus britischer Perspektive beschreibt und in ihrer fesselnden Erzhlung so ganz nebenbei Geschichte erzht und viele gut recherchierte Informationen verpackt. "Liverpool Street" ist ein fesselnder historischer Roman fr Jugendliche ab 10 - durchaus aber auch fr Erwachsene. Gut erzht und informativ, mit einer dickkopfigen Heldin und einem ungewhnlichen Setting - fr dieses Buch gibt es von mir vier Sterne. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein zutiefst bewegendes Buch. Von booklover Die 10-jhrige Franziska (Ziska) Mangold aus Berlin wird mit einem der Kindertransporte, auf die Eltern ihre Kinder vor den Nationalsozialisten in Sicherheit brachten, nach England geschickt. Natrlich mssen die Eltern sie allein auf diese Reise schicken. Ziska kann nicht verstehen, warum ihre Eltern ihr so etwas antun, und fhlt sich zunchst mehr abgeschoben als gerettet. In England trifft sie auf eine verstndnisvolle, sehr liebenswerte Familie, und es kommt, wie es kommen muss: Ihre Herkunftsfamilie wird ihr nach und nach fremder, und obwohl sie dabei ein schlechtes Gewissen gegenber den eigenen Eltern hat, sieht sie Amanda, Matthew und Gary mehr und mehr als ihre eigene Familie an. Doch die ganze Zeit wird sie von der Hoffnung getragen, eines fernen Tages ihre Eltern und ihre beste Freundin Bekka wiederzusehen, denn mit Bekka verbindet sie ein besonderes Schicksal... Um es gleich zu sagen: "Liverpool Street" ist ein tieftrauriges Buch. Das wei man, wenn man sich den Klappentext durchliest, und es ist einem auch klar, dass im Krieg Leute sterben werden, aber jedesmal, wenn dies der Fall war, kamen mir doch wieder die Trnen. Voorhoeve schreibt wirklich so, dass man sich in ihre Charaktere hineinversetzt und sie liebgewinnt, und wenn dann eine Figur stirbt (und natrlich wre es unrealistisch, wenn dies nicht passieren wrde), die man ins Herz geschlossen hatte, dann geht einem das wirklich nahe. Die Figuren sind so realistisch geschildert, dass man sich immer wieder ins Gedchtnis rufen muss, dass es fiktive Charaktere sind. Aber das Wissen darum, dass es Geschichten wie die von Ziska zu Tausenden gegeben hat, dass diese Schicksale real waren, lsst einen dieses Fiktionale immer wieder vergessen. Das Buch ist ein Jugendbuch, wird ab einem Lesealter von 13 Jahren empfohlen - meines Erachtens sollte man es jngeren Kindern auch keinesfalls zu lesen geben, da es doch mitunter sehr verstrend ist. Sicher ist es auch noch nicht fr jeden 13-Jhrigen geeignet, sondern eher fr ltere Jugendliche, aber auch fr Erwachsene! Ich selbst bin erwachsen, und ich glaube, manches konnte ich vielleicht sogar deshalb besonders gut nachempfinden - z.B. versteht man natrlich Ziskas Enttuschung ber die Eltern, die sie einfach so "wegschicken", aber als Erwachsener wei man eben auch, welche bergroe Liebe Eltern dazu veranlassen muss, ihr Liebstes herzugeben, um es vor dem nahezu sicheren Tod zu retten, und zu wissen, dass man es vermutlich nie wiedersehen wird. Oft ist es so, dass Ziska ihre Gedanken und Gefhle schildert und man selbst aus erwachsener Perspektive sagen kann, dass es in Wirklichkeit sicher anders ist - das hat fr mich die Lektre besonders interessant gemacht. Auch, wenn dieses Buch traurig ist, gibt es immer wieder Stellen, in denen man sich freut oder schmunzeln muss. Es ist nie alles nur dster, Ziska macht auch wunderschne und beglckende Erfahrungen. Durch diesen Wechsel lsst sich das Geschilderte überhaupt nur aushalten. Es ist auch ein Buch voll Hoffnung und Optimismus. Und natrlich fiebert man die ganze Zeit mit, ob Ziska ihre Lieben wiedersehen wird... (was hier selbstverstndlich nicht verraten wird). Quasi "nebenbei" bekommt man noch viele Informationen, sei es ber den 2. Weltkrieg oder ber das Judentum. Was mir an dem Buch besonders gut gefallen hat, ist die differenzierte Darstellung. Bei Voorhoeve gibt es kein Schwarz oder Wei. Das beginnt schon mit der Darstellung des Judentums. So gibt es Juden, die vor dem Nationalsozialismus gar nicht wussten, dass sie welche sein sollen, weil sie lngst zum Christentum konvertiert sind, genauso wie ganz streng orthodoxe, in rmlischen Verhltnissen lebende Ostjuden; es gibt solche, die eine "gemigtere" Form des orthodoxen Judentums praktizieren und solche, die nur auf dem Papier jdischen Glaubens sind, sich aber an keinerlei religiise Regeln halten. Auch die Erfahrungen, die Ziska in England macht, sind sehr vielfltig, von Ablehnung

ihrer Person aufgrund der Tatsache, dass sie Deutsche ist, bis zum Finden tiefer Beziehungen. Ebenso hat mich beeindruckt, wie Voorhoeve den Zwiespalt Ziskas (bzw. Frances, wie sie in England heißt - hier wird der Zwiespalt schon anhand der unterschiedlichen Namen verdeutlicht) zwischen zwei Familien schildert und der Frage nachgeht, was Liebe, Familie und Zugehörigkeit bedeutet. Voorhoeve geht - ganz nebenbei - vielen tiefen menschlichen Fragen auf eine Art und Weise nach, die mich so sehr berührt hat, dass ich sogar angefangen habe, von diesem Buch zu träumen. Ein spannendes, nachdenkliches, trauriges und doch zugleich hoffnungsvolles Buch, das ich jedem nur ans Herz legen kann!

Kurzbeschreibung Wenn Mamu mich alleine nach England schicken wollte, würde ich abhauen und mich so lange verstecken, bis der Zug ohne mich abgefahren war! Um nichts in der Welt würde ich ohne meine Eltern gehen Winter 1939, Bahnhof Liverpool Street, London. Die elfjährige Ziska Mangold aus Berlin steigt aus dem Zug. Es ist nicht irgendein Zug, der sie hierhergebracht hat, sondern einer der Kindertransporte, die fast zehntausend jüdische Jungen und Mädchen aus Nazi-Deutschland befreiten. Ziska hat ein klares Ziel vor Augen: So schnell wie möglich will sie ihre Eltern und ihre beste Freundin Bekka nachholen. Doch viel Zeit bleibt ihr nicht, schon wirft ein mörderischer Krieg seine Schatten voraus. Auf Ziska warten eine fremde Familie, eine fremde Sprache, Heimweh und Ungewissheit - aber auch das Abenteuer ihres Lebens und sieben Jahre später eine schwere Entscheidung.

Kurzbeschreibung Wenn Mamu mich alleine nach England schicken wollte, würde ich abhauen und mich so lange verstecken, bis der Zug ohne mich abgefahren war! Um nichts in der Welt würde ich ohne meine Eltern gehen Winter 1939, Bahnhof Liverpool Street, London. Die elfjährige Ziska Mangold aus Berlin steigt aus dem Zug. Es ist nicht irgendein Zug, der sie hierhergebracht hat, sondern einer der Kindertransporte, die fast zehntausend jüdische Jungen und Mädchen aus Nazi-Deutschland befreiten. Ziska hat ein klares Ziel vor Augen: So schnell wie möglich will sie ihre Eltern und ihre beste Freundin Bekka nachholen. Doch viel Zeit bleibt ihr nicht, schon wirft ein mörderischer Krieg seine Schatten voraus. Auf Ziska warten eine fremde Familie, eine fremde Sprache, Heimweh und Ungewissheit - aber auch das Abenteuer ihres Lebens und sieben Jahre später eine schwere Entscheidung.

Klappentext Winter 1939. Ziska ist zehn Jahre alt, als sie mit dem Kindertransport ihre Heimatstadt Berlin verlässt. In London findet sie ein neues Zuhause bei einer jüdisch-orthodoxen Familie. Auf Ziska warten eine fremde Familie, eine fremde Sprache, Heimweh, Ungewissheit und bald ein mörderischer Krieg - aber auch das Abenteuer ihres Lebens.